

18-043 vom 07.03.2018

## Fakultät Physik der TU Dortmund verleiht Till-Moritz-Karbach-Promotionspreis 2017 Auszeichnung für Teilchenphysiker Dr. Stefan de Boer

Dr. Stefan de Boer ist Träger des Till-Moritz-Karbach-Promotionspreises 2017: Am Wochenende hat die Fakultät Physik der TU Dortmund den Preis an de Boer verliehen – in Erinnerung an den TU-Dortmund-Absolventen Dr. Till Moritz Karbach, der im April 2015 tödlich verunglückt war. Ausgezeichnet wurde er für seine Arbeit „Probing the standard model with rare charm decays“. Das Preisgeld von 1.500 Euro stifteten die Eltern des Verstorbenen.

Dr. de Boer studierte von 2008 bis 2013 Physik an der Universität Bielefeld und schrieb seine Masterarbeit auf dem Gebiet der Theoretischen Teilchenphysik mit Schwerpunkt Präzisionsrechnungen der starken Wechselwirkung. Im Herbst 2013 kam er an die TU Dortmund, um in der Theoretischen Teilchenphysik bei Prof. Gudrun Hiller zu promovieren. Seine Dissertation fertigte er zu einem Thema der Flavorphysik an. Sie behandelt die Frage, mit welchen Charmzerfällen das Standardmodell der Teilchenphysik zuverlässig getestet werden kann. Beim Large-Hadron-Collider (LHC) am CERN in Genf sowie beim neuen Belle2-Experiment in Japan werden Charmzerfälle vermessen. Dr. de Boer hat mit seiner Arbeit eine erste umfassende und systematische Analyse seltener Charmzerfälle vorgelegt, die nicht nur die Interpretation der Messungen erhöht, sondern auch mögliche neue Messgrößen aufweist. Dr. de Boer ist Koautor von acht Journal-Publikationen und Konferenzbeiträgen, davon mehrere als alleiniger Autor.

Dr. Stefan de Boer ist der dritte Träger des Till-Moritz-Karbach-Promotionspreises – nach Dr. Arnd Behring (2016) und Dr. Maximilian Schlupp (2015). Jutta und Walter Karbach, die Eltern von Till Moritz Karbach, möchten mit dem Preis einen Beitrag zur Nachwuchsförderung leisten. Der Preis soll jährlich an Doktorandinnen und Doktoranden der Fakultät Physik verliehen werden, die ihre Promotion im Bereich der Teilchenphysik oder des Wissenschaftlichen Rechnens mit Auszeichnung abschließen. „Die Fakultät Physik freut sich, mit Herrn de Boer einen hervorragenden Kandidaten für die Verleihung des Till-Moritz-Karbach-Preises gefunden zu haben und gratuliert ihm ganz herzlich dazu“, heißt es in der Laudatio.

### **Bilderläuterung:**

Die Absolventenfeier der Fakultät Physik an der TU Dortmund bildete den Rahmen für die diesjährige Verleihung des Till-Moritz-Karbach-Promotionspreises 2017. Foto: Oliver Schaper/TU Dortmund

Erhielt den diesjährigen Till-Moritz-Karbach-Promotionspreis: Dr. Stefan de Boer mit Prof. Frithjof Anders (r.). Foto: Maximilian Nöthe/TU Dortmund

**Ansprechpartner für Rückfragen:**

Prof. Frithjof Anders

Fakultät Physik

Telefon: 0231-755 7958

E-Mail: [frithjof.anders@tu-dortmund.de](mailto:frithjof.anders@tu-dortmund.de)

Die Technische Universität Dortmund hat seit ihrer Gründung vor 49 Jahren ein besonderes Profil gewonnen, mit 16 Fakultäten in Natur- und Ingenieurwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Die Universität zählt rund 34.600 Studierende und 6.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter etwa 300 Professorinnen und Professoren. Das Lehrangebot umfasst rund 80 Studiengänge. In der Forschung ist die TU Dortmund in vier Profildbereichen besonders stark aufgestellt: (1) Material, Produktionstechnologie und Logistik, (2) Chemische Biologie, Wirkstoffe und Verfahrenstechnik, (3) Datenanalyse, Modellbildung und Simulation sowie (4) Bildung, Schule und Inklusion. Beim QS-Ranking „Top 50 under 50“ belegt die TU Dortmund Rang drei der bundesdeutschen Neugründungen.